



## Medienmitteilung

### Abschluss 2023/24 widerspiegelt generelle Marktabschwächung

- Umsatz sinkt um 17.8 % auf CHF 172.2 Mio. CHF (2022/23: CHF 209.6 Mio.)
- Auftragseingang von CHF 134.0 Mio. (2022/23: CHF 229,8 Mio., -41.7%)
- Bruttomarge steigt auf 55.0% (2022/23: 52.2%)
- ERP-Einführung weltweit erfolgreich abgeschlossen
- EBIT erreicht CHF 25.3 Mio. (2022/23: CHF 39.3 Mio.; -35.6%)
- Reingewinn von CHF 18.7 Mio. (2022/23: CHF 28.2 Mio.; -33.7%)
- Solide Eigenkapitalquote steigt weiter auf 76.4% (2022/23: 71.2%)
- Nachhaltigkeitsbericht bestätigt Engagement für ESG-Ziele
- Virtuelle Generalversammlung auf 30. Juli angesetzt
- Verwaltungsrat schlägt Dividende von CHF 8.00 pro kotierte Namenaktie vor

Steinhausen, 27. Juni 2024 – In der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2023/24 war Carlo Gavazzi weiterhin mit einer allgemeinen Abschwächung auf den Märkten für Industrie- und Gebäudeautomation konfrontiert, die auf Überbestände der Kunden in allen Regionen zurückzuführen war. Umsatz, EBIT und Reingewinn gingen mit zweistelligen Raten zurück. Die Gruppe verfügt wie bis anhin über eine solide Finanzlage.

Der Umsatz in Schweizer Franken sank um 17.8 % auf CHF 172.2 Mio. (2022/23: CHF 209.6 Mio.), während der Auftragseingang um 41.7 % auf CHF 134.0 Mio. zurückging (2022/23: CHF 229.8 Mio.), woraus sich ein Book-to-Bill-Verhältnis von 0.78 für das Jahr 2023/24 errechnet. Aufgrund hoher Lagerbestände waren die Buchungen im zweiten Halbjahr in allen Branchen niedriger als im ersten Semester.

#### Bedeutende operative Meilensteine

Der Bruttogewinn verringerte sich um CHF 14.8 Mio. auf CHF 94.7 Mio. (2022/23: CHF 109.5 Mio.), wobei sich die Bruttomarge aufgrund einer günstigen Entwicklung des Kundenmix auf 55.0% verbesserte (2022/23: 52.2%). Dank erfolgreicher Kostenkontrolle und Währungseinflüssen sank der Betriebsaufwand von CHF 69.8 Mio. im Vorjahr auf CHF 68.9 Mio. Dies trotz der anhaltenden Investitionen in das Geschäft, insbesondere in die Weiterentwicklung und den Abschluss der weltweiten Einführung des neuen ERP-Systems. In China wird der Umzug in einen neuen Produktionsstandort und die verbundenen Investitionen vor Ende des neuen Jahres abgeschlossen sein. Der Verwaltungsrat genehmigte zudem einen Produktionsstandort in der Region Nord- und Südamerika.

Der Betriebsgewinn (EBIT) sank auf CHF 25.3 Mio., verglichen mit CHF 39.3 Mio. im Vorjahr (-35.6% gegenüber 2022/23). Die EBIT-Marge sank um 4.1 Prozentpunkte auf 14.7% (2022/23: 18.8%). Unter Berücksichtigung des Finanzertrags von weniger als 0.1 Mio. CHF

und Ertragssteuern von CHF 6.7 Mio. belief sich der Reingewinn der Gruppe auf CHF 18.7 Mio. (2022/23: CHF 28.2 Mio.; -33.7%).

Am 31. März 2024 betrug das den Eigentümern der Gruppe zurechenbare Eigenkapital CHF 139.2 Mio. (2022/23: 131.9 Mio. CHF), was einer Eigenkapitalquote von 76.4% (2022/23: 71.2%) entspricht. Die Netto-Cash-Position betrug 51.3 Mio. CHF.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, eine Dividende von CHF 8.00 pro kotierter Namenaktie und CHF 1.60 pro Stimmrechtsaktie auszuschütten.

## **Weltweit herausfordernde Märkte**

Der Umsatz in Lokalwährungen sank in Europa und Nord- und Südamerika zweistellig und in Asien-Pazifik im einstelligen Bereich.

In Europa verringerte sich der Umsatz in lokaler Währung um 14.5 % gegenüber dem Vorjahr, hauptsächlich aufgrund geringerer Aktivitäten im Bereich Energieeffizienz und EV-Ladestationen in vielen europäischen Ländern. Der Bereich Industrieautomation und die Verkäufe über Vertriebspartner lagen auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr.

In Nord- und Südamerika gingen die Verkäufe in lokaler Währung im Vergleich zum Vorjahr um 12.9 % zurück. Dies ist vor allem auf hohe Lagerbestände bei Kunden in den USA zurückzuführen, was insbesondere bei den Vertriebspartnern und in der Industrieautomation niederschlug. Die Aktivitäten in Brasilien, Mexiko und Kanada verliefen positiver.

Im asiatisch-pazifischen Raum sank der Umsatz in lokaler Währung um 7.1 %, was vor allem auf den Rückgang der Produktion in China zurückzuführen ist. Dies infolge der lokalen Pandemiepolitik, der zunehmenden Handelsbarrieren und des langsameren Wachstums der chinesischen Wirtschaft.

Der Umsatzanteil ausserhalb Europas erreichte 30.9 %, wobei auf Amerika 17.9 % und auf Asien-Pazifik 13.0 % entfielen.

## **Energy Monitoring mit zweistelligem Wachstum**

Überwachungsgeräte (Controls), die grösste Produktlinie der Gruppe, blieb hinter dem Vorjahr zurück, da der Markt für das Laden von Elektrofahrzeugen aufgrund von Überkapazitäten und hohen Lagerbeständen um 25.9% zurückging. Das Wachstum von 12.4% bei Energieüberwachungslösungen wurde durch den Erfolg der neuen Wechselstrom-Energiezähler sowie des innovativen Gleichstrom-Energiewandlers DCT1 positiv beeinflusst. Der DCT1 wurde im Kompetenzzentrum in Italien entwickelt und ist speziell für genaue Messungen in neuen Gleichstromanwendungen wie EV-Schnellladestationen, PV-Energiespeichern und Mikronetzen konzipiert, in voller Übereinstimmung mit den neuesten internationalen Standards für Gleichstromenergie. Auch die Produktpalette der Überwachungsrelais verzeichnete nach einer Preisanpassung in Nord- und Südamerika ein positives Wachstum von 7.6 %.

Der Bereich Sensoren (Sensors) lag unter dem Vorjahresniveau. Dank solider Nachfrage insbesondere in der Landwirtschaft und bei mobilen Geräten erreichten fotoelektrische Sensoren fast dem Vorjahresumsatz. In diesem Produktbereich wurde die Leistung auch durch das neue Produkt PD30 IO LINK Sensors vorangetrieben, einem flexiblen intelligenten Sensor mit genauer Erkennung von Objekten unterschiedlicher Grösse, Form oder Oberflächenstruktur. Andererseits gingen die Verkäufe von kapazitiven Sensoren aufgrund

des Rückgangs im Bereich Heizung, Lüftung & Klimaanlage (HLK) und insbesondere im Segment der Pellet-Brenner in den mitteleuropäischen Ländern deutlich zurück.

Der Bereich Schaltgeräte (Switches) entwickelte sich gegenüber dem Vorjahr ebenfalls negativ. Der Rückgang wurde stark von der Produktreihe Halbleiter-Relais beeinflusst, die einen Umsatzrückgang von 25.1 % verzeichnete. Diese Entwicklung wurde durch den Rückgang in der Industrieautomation, insbesondere im Lebensmittel- und Getränkemarkt in Nord- und Südamerika sowie in den Märkten für Kunststoff und Gummi und Halbleiter in der Region Asien-Pazifik, insbesondere in China, beeinflusst. Der Rückgang wurde jedoch teilweise durch ein positives Wachstum der Motorsteuerungs-Produktpalette ausgeglichen, die im Vergleich zum Vorjahr um 13.6 % zulegen. Die Einführung des Softstarters RSBT 45mm wirkte sich positiv aus. Diese in unserem Kompetenzzentrum in Malta entwickelte Softstarter-Serie wurde entwickelt, um Kunden ein fortschrittlicheres Produktangebot im HLK-Marktsegment zu bieten, vor allem für Wärmepumpen und gewerbliche Kühlmöbelanwendungen.

### **Neue Produkte zur beschleunigten Marktdurchdringung**

Die Strategie der Gruppe konzentriert sich weiterhin auf die Entwicklung neuer und differenzierter Produkte, um die Marktdurchdringung in spezifischen, wachsenden Branchen weltweit zu beschleunigen.

Darüber hinaus konzentriert sich die Gruppe auf die kontinuierliche Verbesserung ihres Geschäftsmodells, indem sie Spitzenleistungen anstrebt und ihre Flexibilität in Bezug auf sich ändernde Marktbedingungen verbessert. Zu den wichtigsten Initiativen gehören neue Produkte, die sich aus der Zusammenarbeit mit den führenden OEMs der strategischen Branchen ergeben, verbesserte Vertriebs- und Markteinführungsstrategien, die kontinuierliche Optimierung des neuen globalen ERP-Systems mit verbesserter Logistik und Lieferkettenausrichtung, die Reallokation von Produktionskapazitäten durch Regionalisierung und schliesslich die Präzisierung der Kundendienstindikatoren weltweit.

### **Nachhaltigkeitsbericht 2023 bestätigt ESG-Ziele und -Massnahmen**

Die Gruppe ist fest entschlossen, ihren Beitrag zur Entwicklung einer nachhaltigeren Welt zu leisten. Dementsprechend wurde für das Kalenderjahr 2023 ein separat veröffentlichter Nachhaltigkeitsbericht erstellt. Auf Basis der durchgeführten doppelten Wesentlichkeitsanalyse wurden verschiedene Ziele im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) festgelegt und Massnahmen zu deren Erreichung definiert.

### **Mittelfristig positive Umsatzwachstumsraten**

Die Carlo Gavazzi Gruppe ist sich der akuten geopolitischen Herausforderungen, der teilweise noch immer inflationären Wirtschaft und der globalen Lieferkettenprobleme bewusst. Sie ist überzeugt, dass ihr Engagement für die Entwicklung kontinuierlicher operativer Exzellenz und die Antizipation zentraler Markttrends dazu führen werden, dass die Gruppe ihre Leistung auf den Märkten für Industrie- und Gebäudeautomation weiter verbessern kann. Da die Herausforderungen in absehbarer Zukunft anhalten werden, wird die Carlo Gavazzi Gruppe dank ihrer Anpassungsfähigkeit ihre Präsenz und Differenzierung in strategischen Branchen mit hohem Wachstum bestätigen können.

Da viele Kunden derzeit ihre Lagerbestände noch weiter abbauen, rechnet Carlo Gavazzi beim Auftragseingang auf kurze Sicht noch nicht mit einer Erholung. Die Gruppe kann daher für das laufende Geschäftsjahr ein Negativwachstum nicht ausschliessen. Nichtsdestotrotz werden sich die Investitionen in Marketing, F&E und Produktion in Märkten, die eine ständige Aktualisierung in werthaltige Innovationen erfordern, als vorteilhaft erweisen, um mittelfristig zu positiven Umsatzwachstumsraten zurückzukehren. In einer immer komplexer werdenden Welt hat Carlo Gavazzi insbesondere in F&E-Kapazitäten und in die Fähigkeit investiert, die Kundenanforderungen weiterhin zu erfüllen und gleichzeitig Produktangebot und Prozesse weiterzuentwickeln.

Carlo Gavazzi ist in Bezug auf finanzielle Stabilität, fokussierte Strategie, innovative Technologie und langfristige Beziehungen zu ihrer sehr breiten Kundenbasis gut positioniert.

### Konsolidierte Kennzahlen (in Mio. CHF)

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>2023/24</b>	<b>2022/23</b>	<b>%</b>
Auftragseingang	<b>134.0</b>	229.8	-41.7
Nettoumsatz	<b>172.2</b>	209.6	-17.8
EBITDA	<b>31.9</b>	44.9	-29.0
EBIT	<b>25.3</b>	39.3	-35.6
Reingewinn	<b>18.7</b>	28.2	-33.7
<b>Bilanz (per 31. März)</b>	<b><u>2024</u></b>	<b><u>2023</u></b>	
Netto-Umlaufvermögen	<b>70.5</b>	64.2	+9.8
Eigenkapital	<b>139.2</b>	131.9	+5.5
Bilanzsumme	<b>182.1</b>	185.3	-1.8
Eigenkapitalquote	<b>76.4%</b>	71.2%	

Die Carlo Gavazzi-Gruppe verwendet für gewisse Kennzahlen alternative Leistungskennzahlen (Alternative Performance Measures, APMs), die nicht nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) definiert sind. Die Definitionen dieser Kennzahlen sind abrufbar unter: [Carlo Gavazzi Alternative Leistungskennzahlen](#).

Der vollständige Geschäftsbericht 2023/24 ist abrufbar auf der Webseite unter: [Carlo Gavazzi Geschäftsbericht 2023/24](#)

Der Nachhaltigkeitsbericht 2023 ist abrufbar auf der Webseite unter: [Carlo Gavazzi Nachhaltigkeitsbericht 2023](#).

### Über Carlo Gavazzi:

Carlo Gavazzi ist eine börsennotierte, internationale Gruppe (SIX: GAV), die elektronische Kontrollkomponenten für Anwendungen in der Industrie- und Gebäudeautomation entwickelt, produziert und vermarktet. Mehr Informationen finden Sie auf: [www.carlogavazzi.com](http://www.carlogavazzi.com).

### Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Rolf Schläpfer  
 Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten  
 Tel. +41 43 344 42 42  
 E-Mail [rolf.schlaepfer@konsulenten.ch](mailto:rolf.schlaepfer@konsulenten.ch)